

**Regierungsbeschluss
über den mit der Tarifsuisse AG vereinbarten TARMED-
Taxpunktwert für die kantonalen Spitäler, die kantonalen
psychiatrischen Dienste, die Geriatriische Klinik St.Gallen sowie das
Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum Sonnenhof**

vom 16. Oktober 2012¹

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

gestützt auf Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung
vom 18. März 1994², in Ergänzung des Regierungsbeschlusses über den
Tarifvertrag über den Taxpunktwert zu TARMED zwischen der
Vertragsgemeinschaft der öffentlichen und öffentlich subventionierten
Spitäler und Kliniken und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer
vom 4. März 2008³

als Beschluss:

Art. 1.

¹ Die Regierung genehmigt den zwischen dem 23. April und 14. Juni 2012
unterzeichneten Anhang A zum Tarifvertrag zwischen der
Vertragsgemeinschaft der öffentlichen und öffentlich subventionierten
Spitäler und Kliniken und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer
vom 12. Februar 2008⁴ zwischen der Tarifsuisse AG und:

- a) den Spitalregionen Kantonsspital St.Gallen (für das Kantonsspital
St.Gallen sowie die Spitäler Rorschach und Flawil), Rheintal Werdenberg
Sarganserland (für die Spitäler Altstätten, Grabs und Walenstadt), Linth
(für das Spital Linth) und Fürstenland-Toggenburg (für die Spitäler
Wattwil und Wil);
- b) dem Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen (für die kantonalen
psychiatrischen Dienste der Sektoren Nord und Süd);
- c) der Geriatriischen Klinik St.Gallen;
- d) der Stiftung Sonnenhof (für das Kinder- und Jugendpsychiatrische
Zentrum Sonnenhof, Ganterschwil).

Art. 2.

Der Regierungsbeschluss über den Tarifvertrag über den Taxpunktwert zu
TARMED zwischen der Vertragsgemeinschaft der öffentlichen und öffentlich
subventionierten Spitäler und Kliniken und santésuisse - Die Schweizer
Krankenversicherer vom 4. März 2008⁵ wird wie folgt geändert:

Art. 1 a wird aufgehoben.

Art. 3.

¹ Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 2012 angewendet.

Art. 4.

¹ Gegen diesen Beschluss kann nach Art. 53 des Bundesgesetzes über die
Krankenversicherung vom 18. März 1994⁶ Beschwerde beim
Bundesverwaltungsgericht geführt werden.

Der Präsident der Regierung:

Martin Gehrer

Der Staatssekretär:

Canisius Braun

1 Im Amtsblatt veröffentlicht am 29. Oktober 2012, ABl 2012, 3378; in
Vollzug ab 1. Januar 2012.

2 SR 832.10.

3 sGS [331.502](#).

4 sGS [331.502](#).

5 sGS 331.502.

6 SR 832.10.

